

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BE SCHÖNE KÜNSTE

BEA Architektur

Frankreich

Paris

1898 - 2015

REISEFÜHRER

- 18-1** *Architekturführer Paris* / Jean-Philippe Hugron. [Übersetzung: Andreas Scheurer]. - Berlin : DOM Publishers, 2018. - 311 S. ; zahlr. Ill., Kt. ; 25 cm. - Einheitssacht.: Guide d'architecture Paris <dt.>. - ISBN 978-3-86922-445-9 : EUR 38.00
[#5727]

Auf der Homepage von DOM Publishers, der damit wirbt, er verlege "books made by architects", ist unter den fünf Rubriken seines Verlagsprogramms die für die *Führer*¹ mit 80 Titeln die bei weitem umfangreichste. Das entspricht zwar nicht 80 verschiedenen Städten (und einigen wenigen Ländern), da viele dieser Führer in mehreren Sprachen (deutsch, englisch und teils auch in der Landessprache) publiziert werden, doch ist die Breite des Angebots erstaunlich, zumal auch Städte berücksichtigt werden, die weitab von gängigen Touristenrouten liegen wie etwa Astana, Bischkek oder gar Pjöngjang (in zwei Bänden!). Da liegt Paris, dem der vorliegende ganz neue Band gewidmet ist, soz. vor der Haustür. Die nach Millionen zählenden Touristen begegnen dort auf Schritt und Tritt „moderner“ Architektur und werden diese gleichwohl nur in wenigen Fällen einer genaueren Betrachtung würdigen, zumal die üblichen Städtereiseführer nur die wenigsten, wie etwa das Centre Pompidou erwähnen.²

Die Bände dieser ungezählten Reihe gehen ihren Gegenstand erwartungsgemäß keineswegs einheitlich an, behandeln sie doch ganz unterschiedliche Epochen moderner Architektur und folgen in der Präsentation der Informationen auch keinem einheitlichen Schema. Während der früher bereits

¹ <https://dom-publishers.com/collections/architekturfuehrer> [2018-02-21].

² Das gilt auch für den folgenden Führer, selbst wenn dieser auf dem vorderen Umschlag den Innenhof der Cour Napoléon mit dem Dach der Pyramide von Ieoh Ming Pei vor der Fassade des Louvre abbildet: *Paris* / Peter Kropmanns. - Stuttgart : Reclam, 2017. - 232 S. : Ill., Kt. ; 15 cm. - (Reclams Universal-Bibliothek ; 19426) (Reclams Städteführer Architektur und Kunst). - ISBN 978-3-15-019426-3 : EUR 12.80 [#5552]. - Rez.: **IFB 18-1**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8932>

in **IFB** besprochene Band über Venedig³ sich auf die seit 1950 entstandenen Bauten beschränkt und diese auf acht Rundgängen erkundet, und der über Mailand in seinen Rundgängen⁴ mit Bauten seit 1919 aufwartet,⁵ beginnt der chronologisch angelegte Paris-Führer - der zudem nicht nur die 20 Arrondissements und die Banlieue behandelt, sondern auch weit in die umliegenden Departements ausgreift - mit einem Bau von Hector Guimard von 1898 und schreitet in sieben Epochenkapiteln⁶ bis zu den seit 2000 entstandenen Bauten voran, genauer gesagt bis zum Jahr 2015, so wie auch die insgesamt vorgestellten 257 Bauten innerhalb der Kapitel nach dem Jahr der Erbauung ordnen. Die Texte der Artikel, die im Kopf außer dem Namen des Gebäudes, die Anschrift, den Namen des Architekten und das Baujahr nennen, dazu die Objekt Nummer unter der sie in einem der zahlreichen Stadtpläne (S. 292 - 301) eingezeichnet sind (dazu kommt ein QR-Code), sind allesamt knapp (selbst der über den Grand Louvre oder die Grande Arche de La Défense haben nur eine Dreiviertelseite; das Centre Georges Pompidou hat sogar nur eine halbe Seite Text, aber dazu zwei Fotos auf der Folgeseite. Die Artikel sind mit einem Farbfoto oder auch deren zwei (teilweise noch mehr) illustriert. Wer den Führer bei einem Parisaufenthalt sinnvoll benutzen will, muß vor einem Rundgang also die Stadtpläne (in die auch die Metrostationen eingezeichnet sind) konsultieren, auch wenn dort lediglich die gemäß den Kapiteln farblich kodierten Objekt Nummern genannt sind, und zwar ohne Namen der Gebäude, so daß man in den Führer zurückblättern muß, um seine Auswahl zu treffen.

Möglich und zugleich reizvoll wäre es, sich thematische Rundgänge zurechtzulegen, etwa für die erstaunlich zahlreichen Sakralbauten: beginnend mit Notre-Dame-du-Travail von Jules-Godefroy Astruc 1902, deren „imposante Eisenkonstruktion“ sich „hinter den Mauern der neuromanischen Fassade versteckt“ (Nr. 006, S. 29) und der „ersten Stahlbeton-Kirche“ Saint-Jean de Montmartre von Anatole de Baudot 1904 (Nr. 009, S. 31) über Saint-Thibault von Pierre Jung 1976 (Nr. 118, S. 151 mit Foto und dazu einem doppelseitigen Foto des Inneren auf S. 152 - 153) bis zur Cathédrale

³ **Architekturführer Venedig** : Bauten und Projekte nach 1950 / Clemens F. Kusch ; Anabel Gelhaar. - Berlin : DOM Publishers, 2014. - 277 S. : zahlr. Ill., graph. Darst., Kt. ; 25 cm. - Zusätzliches Online-Angebot über QR-Code mit Smartphone abrufbar. - ISBN 978-3-86922-327-8 : EUR 38.00 [#3723]. - Rez.: **IFB 14-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz406883750rez-1.pdf>

⁴ Ganz anders des Band über Rom der unpraktischerweise nach Bautypen ordnet: **Architekturführer Rom** : Bauten und Projekte nach 1945 / Marina Kavalirek. - Berlin : DOM Publishers, 2016. - 247 S. : Ill., Kt. ; 25 cm. - ISBN 978-3-86922-416-9 : EUR 38.00. -

Inhaltsverzeichnis: http://scans.hebis.de/38/70/37/38703741_toc.pdf

⁵ **Architectural guide Milan** : buildings and projects since 1919 / Carlo Berizzi. [Photos: Caterina Maria Carla Bona]. - Berlin : DOM Publishers, 2015. - 297 S. : zahlr. Ill., Kt. ; 25 cm. - Zusätzliches Online-Angebot über QR-Code mit Smartphone abrufbar. - ISBN 978-3-86922-396-4 : EUR 38.00 [#5294]. - Rez.: **IFB 17-2** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8378>

⁶ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1139377981/04>

de la Résurrection Saint Corbinien⁷ von Mario Botta 1995 (Nr. 181, S. 216), selbst wenn man zur Besichtigung dieser Kirchen mehr Zeit in öffentlichen Verkehrsmitteln zubringen muß, als vor und in den Gebäuden selbst, liegen sie doch soz. meilenweit auseinander. Auch müßte man zu diesem Zweck den ganzen Band auf der Suche nach Fotos von Kirchenbauten durchsehen, da es kein Register nach Bauaufgaben gibt, sondern nur ein einziges *Register*, das in zwei Spalten die Namen der *Architekten* bzw. der Architekturbüros und die der *Projekte* aufführt. Ein Register der Objekte selbst fehlt dagegen. Wer sich also über das 2014 eröffnete Gebäude der Fondation Louis Vuitton (Nr. 241, S. 272 - 273 mit drei Fotos) informieren möchte, muß wissen, daß es von Frank Gehry stammt.

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8928>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8928>

⁷ Im Führer falsch als Sainte-Corbinien.